

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Elektrische Energiesysteme (Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Die wissenschaftliche Tätigkeit erfolgt im Rahmen des Energieforschungsverbunds Hamburg (EFH). Der EFH ist eine zentrale Plattform in der Energieforschung der Metropolregion Hamburg. In einem Zusammenschluss der fünf großen Hamburger Hochschulen bündelt der EFH unterschiedliche Kompetenzen in Forschung, Lehre und Projektentwicklung in enger Kooperation mit relevanten Behörden und Clustern.

Forschungsschwerpunkte der Professur sind elektrische und multimodale Energienetze, Elektromobilität und Ladeinfrastruktur sowie Wasserstoffanlagen im Netzbetrieb.

Aufgabengebiete:

- Vorbereitung und Antragstellung wissenschaftlicher Projektvorhaben, aufbauend auf den Themenstellungen der Professur: Elektrische und multimodale Energienetze, Elektromobilität und Ladeinfrastruktur sowie Wasserstoffanlagen im Netzbetrieb
- Herausarbeiten von wissenschaftlichen Alleinstellungsmerkmalen für Forschungsanträge und Promotionsvorhaben
- Bearbeitung von Forschungsaufgaben aus dem Arbeitsgebiet der Professur auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Organisation von Veranstaltungen und Netzwerkaktivitäten im Forschungsverbund
- Aufbereitung von Förderinformationen für nationale und europäische Programme
- Kommunikation und Kooperation mit Hochschulen, Behörden und Partnern aus Wirtschaft und Forschung
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) der Fachrichtungen Energie-, Umwelt-, Ingenieur- oder Naturwissenschaften

Darüber hinaus erwünscht:

- Sprachenkenntnisse in Deutsch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Vorwissen im Bereich Elektrische Energiesysteme
- Erfahrung im Projektmanagement, vorzugsweise im akademischen oder Forschungsumfeld
- Strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie sehr gute Kommunikationskompetenz
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre

Was für Sie zählt:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-2757 oder per E-Mail: detlef.schulz@hsu.hamburg.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität, zur Professur und zum EFH finden Sie unter:

www.hsu-hh.de , www.hsu-hh.de/ees und energieforschungsverbund.hamburg.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-0126**, bis **zum 08.03.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

